

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung:</b>	6
<b>Funktionen des Trifels in der Geschichte</b>	6
<b>A. Geschichte und Bedeutung der Reichskleinodien</b>	8
<b>1. Die Reichskleinodien als Herrschaftszeichen königlicher und kaiserlicher Macht</b>	8
<b>2. Die Nürnberger Reichskleinodien</b>	10
a. Die Reichskrone - das himmlische Jerusalem auf dem Kopf	10
b. Der „Waise“ aus dem Morgenlande	15
c. Der Reichsapfel - Christus regiert die Welt	16
d. Das Zepter - der Herrscherstab	18
e. Das Reichs- oder Mauritiusschwert	18
f. Das Reichskreuz	20
<b>3. Reliquien als Reichskleinodien</b>	22
<b>4. Die Zurschaustellung - Legitimation der Herrschaft und Ablaß</b>	23
<b>5. Die Verwendung beim Krönungszeremoniell</b>	24
<b>6. Die Aufbewahrungsorte</b>	29
<b>7. „Wer den Trifels hat, hat das Reich!“</b>	32
- die Reichskleinodien auf Burg Trifels	
a. Die Königskapelle	32
b. Der sogenannte <i>Trifelslöwe</i> – der Bär als Sinnbild mittelalterlicher staufischer Herrschermacht Friedrich II.	39
c. Trifels = Krone = Reich	42
d. Das „Trifels-Inventar“ von 1246	43

<b>8. Die Obhut durch Zisterzienserönche des Klosters Eußerthal</b>	<b>47</b>
<b>9. Exkurs: Der Trifels als Schreibstube und Bibliothek</b>	<b>50</b>
<b>10. Die Annweiler Nachbildungen der Reichskleinodien</b>	<b>53</b>
<b>B. Mythen- und Legendenbildung durch die Reichskleinodien</b>	<b>54</b>
<b>1. Der Trifels als Wallfahrtsort</b>	<b>55</b>
<b>2. Der Trifels als heilige Stätte</b>	<b>58</b>
a. Die blinden Turteltauben	58
b. Der Vater-Sohn-Konflikt	59
c. Der „Marmorsaal“	61
d. Der Trifels als Gralsburg	62
<b>3. Schatzgräberei auf dem Trifels</b>	<b>66</b>
<b>4. Der ungebrochene Mythos der Reichskleinodien am Ende des Zweiten Weltkriegs</b>	<b>71</b>